



**Planfeststellungsverfahren für die Verlegung der  
Bundesstraße Nr. 252 in der Gemarkung der Gemeinde  
Vöhl, Ortsteil Dorffitter und der Stadt Korbach**

		Datum	Zeichen
	bearbeitet:	Mai 2019	BE10.01.2/Pa 27.03.19 gez. Paul
	geprüft:	Mai 2019	BE 10.01 28.05.19 gez. Kumatowski

# Erläuterungsbericht

Straße: B 252  Länge der Anschlüsse: <del>0,958 km</del> <b>1,100 km</b> von NK 4719 050 Station 0,922 / Bau-km 0+140 bis 3+175 nach NK 4719 054 Station 0,205 /Baulänge 3,035 km  Hessen ID: 03164-50	<b>Widmungs- und Umstufungsplanung</b>  Deckblatt Nr. 1
Ostumgehung Vöhl - Dorffitter Südanschluss  <h2>5. Planänderung</h2>	
Aufgestellt: Kassel, den <b>12.09.2019</b> Hessen Mobil -Dezemat Planung Nordhessen /BAB Nord-  <p style="text-align: center;"><u>gez. i.A. Struif</u> Dezement Planung</p>	

## **Inhaltsverzeichnis:**

- 1. Einführung**
- 2. Darstellung der neuen gesetzlichen Definition**
- 3. Begründung der Umstufung**
- 4. Erläuterungen zum Widmungs- und Umstufungsplan**
  - 4.1. Bestandteil des Widmungs- und Umstufungsplans**
  - 4.2. Zeichnerische Darstellung**
  - 4.3. Textliche Darstellung mit Zustandsbeschreibung der umzustufenden Strecken (Aufstellung)**

# 1. Einführung

Durch die Novellierung des Bundesfernstraßengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2003 (BGBl. S. 286) wurde der Paragraph 2, Widmung, Umstufung, Einziehung zu Teilen abgeändert. (Neufassung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S.1206), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. November 2018 (BGBl. I S. 2237) geändert worden ist.)

Das bisherige Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 1994 (BGBl. I S. 854), geändert durch das Gesetz vom 18. Juni 1996 (BGBl. I S. 1452) hat für die Widmungen, Umstufungen und Einziehungen eigenständige Widmungs- und Umstufungsverfahren vorgesehen, welche über das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung erlassen worden sind.

Infolge der Neufassung des Bundesfernstraßengesetzes wird bei Neubaumaßnahmen des Bundes für die HSVV **Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement** vorgegeben, dass die Widmungen der Neubauten und die Umstufungen etc. im Bestand über die Planfeststellung erlassen werden.

**Somit werden die ursprünglichen Widmungs- und Umstufungsverfahren neuerdings als Widmungs- und Umstufungsplanung Bestandteil des Planfeststellungsverfahrens.**

Das Planfeststellungsverfahren für den Neubau der Ortsumgebung Dorffitter im Zuge der B 252 wird eingeleitet, daher ist es erforderlich, den Widmungs- und Umstufungsplan dem laufenden Planfeststellungsverfahren beizufügen.

## 2. Darstellung der neuen gesetzlichen Definition

### **Bundesfernstraßengesetz**

§ 2, Widmung, Umstufung, Einziehung

(6) Über Widmung, Umstufung und Einziehung entscheidet die oberste Landesstraßenbaubehörde. Die Entscheidung kann auch in einem Planfeststellungsbeschluss nach §17 ~~Abs.1~~ mit der Maßgabe erfolgen, dass die Widmung mit der Verkehrsübergabe, die Umstufung mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck und die Einziehung mit der Sperrung wirksam wird. Die oberste Landesstraßenbaubehörde hat vor einer Widmung oder Aufstufung das Einverständnis des Bundesministeriums für Verkehr, ~~Bau- und Wohnungswesen~~ **und digitale Infrastruktur** einzuholen.“  
.....

### 3. Begründung der Umstufung

Mit der Verkehrsfreigabe wird der überörtliche Verkehr im Zuge der Bundesstraße 252 aus der Ortslage Dorfitter auf die Neubaustrecke der Ortsumgehung verlagert.

Die bisherige Strecke der Bundesstraße 252 in der Ortslage bzw. Gemarkung Dorfitter und der Gemarkung Korbach verliert dann gemäss § 2 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) die Verkehrsbedeutung als Bundesstraße. Sie muss dann entsprechend der neuen Verkehrsbedeutung nach dem Hess. Straßengesetz (HStrG) eingestuft werden.

Die Kreisstraße 25, die den Verkehr aus dem Raum östlich von Dorfitter in Richtung Norden (Korbach) und Süden (Frankenberg) zur B 252 führt, wird über den neu zu bauenden Anschlussast (Anschluss Süd) an die B 252 angebunden.

Der Verkehr aus dem Raum westlich von Dorfitter wird bisher über die Kreisstraße 53 in der Ortslage Dorfitter zur B 252 geführt. Um die Kreisstraße 53 weiterhin an das überörtliche Straßennetz anzubinden, soll die Teilstrecke der bisherigen B 252 ~~vom Anschluss Süd (Anschlussast)~~ bis zur ~~derzeitigen Einmündung~~ **Neubaustrecke** der Kreisstraße 53 zu deren Teilstrecke abgestuft werden. Somit erhält der Ortsteil Dorfitter den von § 3 Hess. Straßengesetz (HStrG) geforderten unentbehrlichen Anschluss durch eine Kreisstraße an das überörtliche Straßennetz.

Im weiteren Verlauf der Kreisstraße 25, die ~~nach der Unterbrechung durch die B 252 vom Beginn der Ortsumgehung Korbach~~ bis in die Ortslage Korbach führt, ist hier durch die Verlegung der B 252 ein Neuanschluss erforderlich. Die bisherige B 252 soll deshalb vom Anschluss Nord der Ortsumgehung Dorfitter bis zum bisherigen Abzweig nach Korbach zur Teilstrecke der Kreisstraße 25 abgestuft werden.













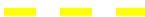

Die verbleibende Strecke der bisherigen Bundesstraße 252 zwischen der bisherigen Einmündung der Kreisstraße 53 und dem Anschluss Nord der Ortsumgehung Dorfitter ist für den überörtlichen Verkehr entbehrlich und kann zur Gemeindestraße der Gemeinde Vöhl abgestuft werden.

## 4. Erläuterungen zum Widmungs- und Umstufungsplan

### 4.1 Bestandteile des Widmungs- und Umstufungsplans

Übersichts- und Stationierungsplan ohne Maßstab

### 4.2 Zeichnerische Darstellung

Blau			= Bundesstraße
Blau/Rot			= Neubaustrecke wird zur Bundesstraße
Blau/Braun			= vorh. Bundesstraße wird zur Kreisstraße
Blau/Gelb			= vorh. Bundesstr. wird zur Gemeindestraße
Grün			= Landesstraße
Braun			= Kreisstraße
Braun/Rot			= Neubaustrecke wird zur Kreisstraße
Gelb			= Gemeindestraße/ Stadtstraße
Gelb unterbrochen			= Einziehung zum Wirtschaftsweg, bzw. wegen Rekultivierung (Rückbau)
Rot			= Neubaustrecke

### 4.3 Textliche Darstellung (Aufstellung)

Die Aufstellung erläutert in textlicher Form den Widmungs- und Umstufungsplan.

Hier sind auf der Grundlage der Netzknoten-Kilometrierung die einzelnen Strecken mit den neuen Baulastträgern benannt, die mit der Verkehrsübergabe gewidmet, mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck umgestuft (Aufstufung bzw. Abstufung) und die infolge der Sperrung keine Verkehrsbedeutung mehr haben und damit eingezogen werden.